

CIRCUSSE IN DER SCHWEIZ



ERNST BUSSINGER-NAUTI

An meinen ersten Circusbesuch im Jahre 1905 in Basel erinnere ich mich noch sehr gut. Ich war fünf Jahre alt und durfte mit meinen Eltern den damals bekannten Circus Schumann auf der Margarethenwiese besuchen.

Die Chronik berichtet über viele, längst vergessene Circusunternehmen, welche um die Jahrhundertwende die Schweiz bereisten. Sie reisten damals noch meist in transportablen Holzbauten, deren Aufbau sehr viel Zeit beanspruchte. Deshalb blieben diese "Institute" (so pflegte man früher die reisenden Circusse zu nennen) sehr lange am gleichen Ort. Die damaligen Unternehmen legten grössten Wert darauf, immer das schönste "Pferdematerial" zu haben. Zudem zeigten sie beste artistische Programme, worin gute Clowns den Vorrang hatten. Auch viele der heutigen Clowntruppen leben von den alten Intermezzis und Entrées, die sie modernisiert und frisiert in die Manege bringen.

Hier nun ein Streifzug durch mein Circusarchiv:

- 1851 Zircus "a l'Yustar" aut Schweizer Tournee.
- 1852 besuchte die "Arena Knie" die Schweiz. Sie reiste ohne Zelt. Ihre Hauptattraktion: das "Hohe Seil".
- 1853 im Oktober gab der "Cirque Olympique" aus Frankreich sein Gastspiel auf der Basler Herbstmesse.
- 1855 "Circus Naudmann" auf Tournée in der Schweiz.
- 1858 Wiederum war die Familie Knie zu Gast.
- 1859 war der "Cirque Saille-Romaine" in der Schweiz.
- 1860 gastierte wiederum die Arena Knie, sowie der damals bekannte "Circus Hüttemann" bei uns. Die Hüttemanns hatten sich als hervorragende Schulreiter und Pferdedresseure einen Namen gemacht (ich war 1922 in Deutschland noch mit einem Schulreiter engagiert).
- 1861 kam "Hüttemann" bereits wieder auf Tournée.
- 1864 besuchte uns eines der berühmtesten Unternehmen. Es war dies der weltbekannte "Circus Renz". Nachfahren dieses Circusgeschlechtes leben heute noch, doch als Unternehmen ist der Name "Renz" längst verklungen.
- 1866 "Circus Wulff" bereiste die Schweiz.
- 1867 gastierte der "Circus der Gebr. God.-froy" in unserem Land.
- 1868 kamen gleich zwei Circusse an die Messe nach Basel. Es waren dies der "Circus Schumann" sowie "Cirque Anthony". Letzterer war ein beachtliches Schweizer Unternehmen.
- 1873 sah man in Basel einen sogenannten "Schweizer-Circus". Dieses Unternehmen scheint jedoch eine "Eintagsfliege" gewesen zu sein. Ebenfalls in diesem Jahr besuchte uns "Circus Jean Lüttgens".
- 1877 beehrte uns der "Circus Corty" mit seinem Gastspiel. Die Cortys waren ein weitverzweigtes Geschäft und ein Nachkomme "Circus Corty-Althoff" ging in der grossen Nachkriegskrise in Deutschland zugrunde.
- 1880 war die "Weltarena", eine offene Schau namens "Deike", in

- Basel zu bewundern.
- 1885 wiederum "Circus Wulff" in der Schweiz.
- 1888 die offene Arena "Jmmans" war auf der Margarethenwiese zu sehen.
- 1889 kam der weltberühmte deutsche "Circus Lorch" aus Eschollbrücken in die Schweiz.
- 1893 zum erstenmal besuchte uns der international bekannte "Circus Drexler-Lebe".
- 1894 der skandinavische "Circus Schumann" auf Tournée bei uns.
- 1896 die letzten Vorstellungen des "Circus Drexler-Lebe".
- 1897 Als Sensation kam der "königlich-rumänische Hofcircus Cäsar Sidoli" das erstemal in die Schweiz. Sein Gastspiel war deshalb eine Sensation, da er ein grosses Zweimastzelt mitführte. Sidoli war ein hervorragender Pferdedresseur.
- 1899 Als letzter "Holzcircus" war "Circus Krembser" zu Gast.
- 1900 stand der neu gegründete 1. Zweimasten-Schweizer-National-Circus auf dem Barfüsserplatz in Basel. Sein Besitzer war ein Luzerner Metzgermeister, sein Geschäftsführer ein deutscher Kunstschütze namens Martin.
- 1903 Der grösste Circus Amerikas "Barnum" (heute "Ringling Bros.") bereiste zum erstenmal Europa und die Schweiz. Die mächtige Schützenmatte in Basel war gerade gross genug, um dem Monsterunternehmen Platz zu bieten.
- 1904 löste sich der "1. Schweizer-National-Circus" wieder auf. Der ehemalige Metzgermeister verlor Hab und Gut, da er wenig Verständnis für Circus hatte. Sein Geschäftsführer, der Deutsche Leo Martin, riss alles an sich und gründete den "Circus Franco-Suisse". Dieses Unternehmen bereiste jedoch nur das Welschland. Später ging es an die Direktion Schauerjans und Häny über, um nach wenigen Jahren ganz zu verschwinden. Die Schauerjans aus Genf reisten dann mit einer Arena weiter.
- 1905 gastierte der Zweimastencircus Schumann wieder bei uns. Er brachte als Sensation die 1. Wasserpantomime unter dem Titel "Circus unter Wasser". Dieses technische Wunder in einem Wandercircus sorgte für ausverkauftes Haus. Schumann brachte auch lange vor dem 1. Weltkrieg die erste dressierte Löwengruppe unter Dompteur Seeth zur Schau.
- 1907 besuchte uns der bekannte Reitercircus "Northon-Smith" aus England. Als zweiter Circus in der gleichen Saison kam wieder einmal der rumänische "Circus Cäsar Sidoli" in die Schweiz
- 1908 Erstmal war "Circus Rancy" (Alphonse) aus Paris bei uns zu sehen. Im gleichen Jahr gastierte auch "Circus Sarrasani" auf dem alten Kohlenplatz in Basel.
- 1909 kam "Sidoli" wieder, diesmal mit einem Dreimastenzelt und zwei Manegen. Noch nie sah man hundert solch edle Pferde zusammen in zwei Manegen vorgeführt. (Zwischen diesen Gastspielen ausländischer Circusse waren auch die Arenen Knie, Inauen, Rigi und Isidor Stey auf Tournée in der Schweiz.)